



BUSCH NEUHEITEN-INFO

► Die neuesten Presse-Informationen und hochauflösende Bilder zum Herunterladen finden Sie auch im Internet unter der Adresse: <http://presse.busch-model.com>

Modellbau

Aufwändige und detailgetreue Artikel, die nicht nur auf gepflegten Modellbahnanlagen zu finden sind. Viele interessante Neuheiten finden auch als Einzelstücke in Vitrinen einen besonderen Platz oder begeistern »eingefleischte« Auto-Sammler, die mit verschiedenen Artikeln den Hintergrund ihrer Modellautosammlung thematisch anpassen und damit die Wirkung verschiedener Modelle erhöhen. Lassen Sie sich inspirieren...

H0 1755 Dachständer

€ 9,99

Einfach und schnell ran an die Stromversorgung! Die Dachständer sind wie Mini-Freileitungsmasten, über die das Stromkabel an die Freileitung angeschlossen wird. Der Bausatz enthält 8 solcher Dachständer, die auf jede Art von Hausdach passen.

H0 7747 Hausanschluss

€ 9,49

Für die Montage von Freileitungen an Hauswänden sind diese filigranen Isolatoren in Porzellanoptik inklusive Halterungen super spannend.

TT 8922 Friedhof

€ 49,99

Ein Friedhof ist weitaus mehr als nur ein Ort der Trauer und der Verzweiflung, nein, er ist auch ein Ort der Stille und der Wertschätzung. Keine Grünanlage in Stadtnähe bietet eine solche Vielfalt an Blumen und Pflanzen in entspannter ruhiger Atmosphäre. Kein Lärm, keine Hektik, nur Ruhe und Vogelgezwitscher. Ganz klar, dass diese Rückzugsorte auch auf der gepflegten Modellbauanlage zu finden sind. Dieses Ausgestaltungs-Set reicht aus, um einen Andachtsort neben einer Kapelle oder einer kleinen Kirche realistisch nachbilden zu können.

TT 8924 Friedhof-Set TT

€ 25,99

Für die Erweiterung eines Friedhofs oder auch für kleinere Grabanlagen bietet dieses umfangreiche Set mit vielen Blumen und Grabsteinen kreative Ausgestaltungsmöglichkeiten.

TT 8953 Zwei Holzmasten

€ 18,49

Für das Freileitungssystem lassen sich die beiden Masten aus Echtholz mit der Busch-Freileitung (Bestell-Nr. 1750) perfektionieren. Diese kann professionell an den super feinen Isolatoren befestigt werden.

H0 79897 Action-Set: Schrankenzaun-Transport

€ 19,99

Gleich ist Feierabend, aber diese Fuhre mit Absperrzäunen und passenden Fußplatten muss Guido heute noch für die nächste Baustelle richten. Ordentlich hat er alles auf ein Gestell geschichtet und transportiert die Ladung nun mit seinem Hubwagen auf Abholplatz 7.

H0 79942 Action-Set: Heiße Kohlen

€ 24,99

Das zischt und dampft ordentlich! Unter der Aufsicht seines Vaters bespritzt Tom ganz langsam und vorsichtig die glühenden Kohlen mit Wasser aus der Gießkanne. Die Säcke stehen schon bereit, da kommt die Kohle rein, wenn sie komplett ausgekühlt und trocken ist.

Automodelle 1:87

Eine interessante Collection wunderschöner Auto-Varianten in originellem und vorbildgerechtem Design.

Opel Rekord C

Bereits 1963 begann die Konzeptentwicklung des Rekord C nach Vorgaben des Chefsingenieurs und technischen Leiters der Adam Opel AG, Hans Mersheimer. Das neue Modell sollte das nur ein Jahr lang gebaute »Zwischenmodell« Rekord B ersetzen. Am 10. September 1966 ist es dann so weit, der neue Rekord C steht in den Schaufenstern der Opel Händler. Um die Öffentlichkeit auf das neue Zugpferd des Opel-Programms aufmerksam zu machen, wurde eine groß angelegte Werbekampagne konzipiert. Nachdem der erst ein Jahr alte Vorgänger, der Rekord B, nicht als neu akzeptiert worden war, kam jetzt ein wirklich neuer Rekord.

Die Proportionen des Rekord C waren aufgrund neuer Karosseriegrunddaten deutlich verändert: Längerer Radstand (+ 39 mm) und breitere Spur (vorn + 75 mm, hinten + 48 mm). Bei der Konstruktion wurden sowohl die neusten Sicherheitsstandards als auch die neusten »Anti-Rost-Erkenntnisse« berücksichtigt. Dem Styling-Team von Opel war mit dem Rekord C eine unverwechselbare Karosserielinie gelungen, die nicht nur gegenüber der Konkurrenz attraktiv wirkte, sondern auch über Jahre hinaus ansehnlich und modern blieb. Besser noch, von manchen Liebhabern wird der C wegen seines »Hüftschwungs« im Heckbereich sogar als »erotisch« bezeichnet. Er wurde sogar aufgrund der Rundungen mit einer Coca-Cola-Flasche verglichen und als »Coke Bottle« bekannt. Aber nicht nur das gelungene Design wurde von der Fachpresse gelobt, auch die Stabilität der Fahrgastzelle, die in umfangreichen Crashtests geprüft wurde, schnitt sehr gut ab. Im Bereich der Varianten standen den Käufern neben zahlreichen Farben und Ausstattungszubehör auch sieben Motorausführungen zur Auswahl. In den Jahren von 1966 bis Januar 1972 wurden insgesamt 1.274.362 Rekord C verkauft. Er entwickelte sich damit zu einem der erfolgreichsten Opel Modelle überhaupt.

Die Miniatur des »erotischen« Rekords brilliert durch viele Modell-Details wie: sehr feine Bedruckungen, eingesetzte Rücklichter und chromhinterlegte Frontscheinwerfer, angesetzte Scheibenwischer, separater Auspuff und Außenspiegel links, geprägter Grill und ein eingesetztes Lenkrad.

42019 Opel Rekord C »Sport« mit Alufelgen, Silbermetallic € 23,99

42020 Opel Rekord C, Weiß mit Weißwandreifen € 21,99

42254 Multicar M26 mit Schrankenzauntransportgestell, Orange € 24,99

Der Winter hat enorme Straßenschäden verursacht! Ein Bautrupp ist unterwegs und bessert die Straßen aus, daher ist der Multicar mit Schrankenstäben schon vorgefahren und kümmert sich um die entsprechende Absperrung.

42255 Multicar M26 mit Fahrer, Orange € 24,99

Hubert sitzt in seinem Multicar. Er hat schon alles abgeladen und fährt mit dem leeren Wagen noch einmal zum Bauhof, um weitere Absperrungen zu holen.

44039 Dodge Power Wagon, Military Police € 25,99

Dodge Power Wagon mit Pritsche und Plane in der typisch olivfarbenen Militärversion.

48016 Citroën DS19, Garagenfund in Marseille € 23,49

Hach, da staunt der Neffe nicht schlecht, als er die Garage seines Erbonkels öffnet. Unter einer dicken, stark verschmutzten Plane findet er dieses Schmuckstück. Jetzt stellt sich nur noch die Frage: zu Geld machen oder behalten?!

Citroën DS19

»La belle du jour«. Selbst 60 Jahre nach Vorstellung auf dem Pariser Autosalon wirken Form und Technik des DS19, auch »Göttin« genannt, noch genauso futuristisch wie einst. So hat man auch heute noch seine Freude daran, »göttlich dahinzuschweben«. Rückblick: 1919 wurde der Automobilhersteller Citroën in Paris gegründet. Der Firmengründer André Citroën (geb. 1878) machte sich ziemlich schnell einen Ruf als abenteuerlustiger und innovativer Unternehmer. Leider machten sich die Folgen der Weltwirtschaftskrise und die kostspielige Entwicklung des 1934 vorgestellten Traction Avant schnell bemerkbar und führten letztendlich zum finanziellen Ruin des Unternehmens und dadurch zur Übernahme durch den Hauptgläubiger Michelin.

Der Citroën DS, Nachfolger des legendären Traction Avant, begann seine Laufbahn offiziell unter der Bezeichnung VGD (»Voiture de Grande Diffusion«, was etwa Massenmodell bedeutet). Nach einer sehr langen Entwicklungszeit, unter der Regie von André Lefèbvre und Flaminio Bertoni, wurde der Citroën DS am 6. Oktober 1955 auf dem Pariser Autosalon vorgestellt. Der erste Auftritt war eine Sensation. Aufgrund seiner Erscheinung bekam er schnell Beinamen wie »Nilpferd«, »Haifischmaul« oder die heute noch verwendete und mit Sicherheit treffender formulierte Namensgebung »Die Göttin«. Unter dieser ehrenvollen Bezeichnung ist das revolutionärste Modell von Citroën auch heute noch bekannt. Als Meisterwerk der Ästhetik und der Ingenieurskunst angekündigt, hatte der DS ein so einmaliges Konzept, dass er die automobile Welt in ihren Grundfesten erschütterte. Niemals zuvor in der Geschichte des Automobils vereinigte ein einzelnes Modell so viele Neuerungen bezüglich Sicherheit, Leistung und Komfort. Für einen bis dahin nicht bekannten Komfort sorgte die hydropneumatische Federung an allen vier Rädern und die damit verbundene Niveauregulierung, die die Bodenfreiheit unabhängig von Straßenverhältnissen und Belastung des Wagens gleich hielt. Die Scheibenbremsen vorne und hinten, die Schaltung, Kupplung und die servo-unterstützte Zahnstangenlenkung des DS wurden von der Hydrauliktechnik unterstützt. Mehr als 34 Meter Leitungen waren für das Hydrauliksystem, das sich der Geschwindigkeit anpasste, im Fahrzeug verlegt. Doch neben all den technischen Verbesserungen sorgte vor allem das futuristische Design des DS für Aufsehen, das dank seiner Stromlinienform für damalige Verhältnisse für eine ausgezeichnete Wirtschaftlichkeit sorgte.

Wegen oder trotz seiner Fortschrittlichkeit war der DS von großem Erfolg gekrönt. Allein in den ersten 45 Minuten des Pariser Salons wurden 749 Exemplare bestellt, bis zum Ende des ersten Tages 12.000. Nach einer Woche lag die Anzahl der Bestellungen bei 80.000 Stück. Bis zum Ende der Produktionszeit wurden insgesamt 1,5 Millionen DS verkauft. Das 1:87er Modell dieser »Göttin« mit eingesetzten und verchromten Scheinwerfern hat sogar eine richtig funktionierende Nachbildung der »Hydropneumatik«, die über einen Hebemechanismus an der Fahrzeugunterseite betätigt werden kann.

48025 Citroën DS19, zweifarbig, Blau

€ 21,99

48738 Fiat 500, Carabinieri mit 2 Polizisten

€ 29,99

Carabinieri! Die (zu deutsch) »Karabiner-Truppe« ist die italienische Gendarmerie und bildet in den Streitkräften neben Marine, Heer und Luftwaffe eine eigenständige Teilstreitkraft. Bis ins Jahr 2000 zählten die 1814 ins Leben gerufenen Carabinieri allerdings noch zu einer Truppengattung des Heeres. Zu ihren Aufgaben zählen zum Großteil der allgemeine Polizeidienst nach Weisung des Innenministeriums. Ansonsten gibt es auch einige spezialisierte Einheiten für Verbraucherschutz, Gesundheitswesen, Umweltschutz, Kulturgüterschutz sowie Aufgaben von anderen Ministerien.

So klein und schon ein Polizeiauto! Dagegen wirken die beiden Polizisten fast ein wenig überdimensioniert, aber man muss dabei bedenken, dass der Fiat nun einmal nicht wirklich riesig ist und große Menschen schon ein bisschen Schwierigkeiten haben, darin einen bequemen Platz zu finden.

48739 Fiat 500, Guardia di Finanza**€ 19,99**

Achtung, die Steuerfahndung ist unterwegs!!! Guardia di Finanza »Finanzwache« ist eine spezialisierte Polizeitruppe in Italien. Die GdF untersteht dem Ministerium für Wirtschaft und Finanzen in Rom und ist in erster Linie zur Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität zuständig und militärisch organisiert. Im Verteidigungsfall übernimmt sie auch im Rahmen der Streitkräfte entsprechende Grenzsicherungsaufgaben. Geländegängige Fahrzeuge werden sogar für die alpine Bergrettung eingesetzt. Denn wie überall auf der Welt muss gespart werden und in den alpinen Bezirken hat man beide Einheiten einfach zusammengelegt. Und wer weiß, vielleicht findet man ja einen im Bergmassiv verunglückten Steuerhinterzieher, dann hat man zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen. Das mittelgraue Modell mit gelber Beschriftung ist jedenfalls für jeden Einsatz gerüstet und steht bereit.

50334 Land Rover Defender, TUI mit Gepäckträger und Koffer**€ 28,99**

Die TUI AG (ehemalig: Touristik Union International – vorher Preussag AG) ist ein weltweit führender Touristikkonzern mit Hauptsitz in Deutschland, der neben seiner Haupttätigkeit als Reiseveranstalter auch Reisen, Kreuzfahrten und weitere touristische Dienstleistungen anbietet. Ansässig ist der Konzern mit einem rechtlichen Doppelsitz in Berlin und Hannover, wobei die Verwaltung in Hannover etabliert ist. Mit über 400 Hotels, 18 Kreuzfahrtschiffen, 5 Fluggesellschaften (TUI Airways, TUI fly, TUI fly Belgium, TUI fly Netherlands und TUI fly Nordic – gesamt über 130 Flugzeuge) und 1.200 Reisebüros ist der Konzern bestens gerüstet, seine 20 Millionen Kunden in allen Bereichen zufriedenzustellen. Der hellblaue Defender war bestimmt gerade am Flughafen und hat Gäste für ein entlegenes Hotel abgeholt.

50393 Land Rover Defender, 50 Jahre**€ 29,99**

Ein zuverlässiges Auto – treue Fans! Der Rover-Club feiert 50 Jahre und das plakatierte er auch auf die Wagen der Mitglieder. Na, wenn das keine Verehrung ist...

50425 Traktor Fortschritt ZT 323 A, Flughafen Berlin mit Schneepflug**€ 36,99**

Landung rund um die Uhr möglich! Damit ein reibungsloser Ab- und Anflug am Berliner Flughafen gelingt, sind u.a. auch diese orangefarbenen Traktoren mit Spitzpflug im Einsatz.

51058 Mercedes-Benz Unimog U5023, Militär mit Seilwinde**€ 41,49**

Neben der Bundeswehr nutzen sehr viele Armeen der Welt den Unimog. Neben seiner überragenden Geländegängigkeit bietet er auch die Möglichkeit zum Betrieb von Anbaugeräten, wie einer Seilwinde für Bergungszwecke und Arbeiten mit Lasten. Diese wird von der Unimog Hydraulikanlage angetrieben. Neben dem Transport von Personal und Material kann der Unimog auch zum Ziehen verschiedenster Anhängelasten wie Anhänger oder Waffensystemen genutzt werden.

51266 Framo V901/2 Bus, Krankenwagen Rettungsamt Berlin**€ 26,99**

Elfenbeinfarbener Framo-Bus als Krankentransportwagen des Berliner Rettungsamtes. Das Modell hat einen feinen Milchglas-Aufdruck auf den hinteren Fenstern.

52640 Mercedes-Benz Sprinter Halbbus, Malteser Einsatzleitung**€ 38,99**

Weißer Halbbus mit roten Applikationen der Malteser Einsatzleitung des Katastrophenschutzes der ostthessischen Stadt Fulda. Reicht einmal die normale Hilfe von Polizei, Feuerwehr oder THW nicht aus, dann springen die Malteser Einsatzkräfte mit ihren freiwilligen Helfern ein. Dies kann im Bereich der Betreuung und Versorgung von Verletzten, Evakuierung, Bereitstellung von Licht, Strom, Wasser und Kommunikation, Verpflegung der Einsatzkräfte sowie der Opfer sowie in der Bereitstellung von Spezialkräften im Bereich ABC-Schutz oder Wasserrettung der Fall sein.

52862 Ford Ranger Pritsche, Orange mit Schneepflug**€ 31,99**

Der winterliche Schneesturm sorgt für totales Chaos in der Stadt! Der geländegängige Ford Ranger der Straßenmeisterei ist schon unterwegs und schiebt schon mal die ersten Schneeberge auf die Seite. Damit das auch bei schlechter Sicht gut bewerkstelligt werden kann, ist er zusätzlich mit Frontstrahlern ausgestattet.

53215 Trabant P601 Kombi, Fahrschule**€ 28,99**

Weißer Fahrschul-Trabbi. Das große Schild mit dem »L« auf dem Dach signalisiert jedem Verkehrsteilnehmer, dass sich ein Fahranfänger im Wagen befindet und er daher langsamer und unsicherer unterwegs ist, sowie entsprechend auf Hindernisse anders reagiert.

54154 Fendt F 15 Dieselross mit Bäuerin und Milchkannen**€ 29,99**

»Hoch zu Ross« sitzt auch die Gattin eines Milchbauers, die mit gefüllten Milchkannen unterwegs zu einer Meierei ist, um ihre Frischmilch für die Weiterverarbeitung zu verkaufen. Häufig fuhr man auch zu zentralen Milchsammelstellen, in der die umliegenden Bauern ihre Milch zusammentrugen.

Land Rover Defender 90

Klein aber oho! Der Automobilhersteller Land Rover produziert seit 1948 das gleichnamige Fahrzeug, dessen ursprüngliche Entwicklung (1947) zunächst ausschließlich der zivilen Nutzung in der Landwirtschaft zugute kam. Die ersten drei Modellreihen erhielten dabei nur die simple Bezeichnung Serie I, II und III. Erst die vierte Serie (ab 1983) wurde unter der Bezeichnung One Ten (110 Zoll Radstand) bzw. Ninety (90) propagiert. Typisch für Land Rover sind die Zahlen bei den Modellnamen, sie geben Auskunft über die Radstände (90, 110, 130 Zoll) bei den Fahrzeugen, auch wenn zugunsten gerundeter Zahlen etwas abgewichen wird. So müsste die korrekte Bezeichnung eigentlich 93 lauten, da der Achsstand 93 Zoll misst (beim 130er beispielsweise 127 Zoll). Die Bezeichnung »Ninety« behielt der kleine Defender bis zu seiner Umbenennung im September 1990. Nach Einführung der Baureihe »Discovery« 1990 wurde eine Differenzierung notwendig und die Land Rover Modelle erhielten die Bezeichnung »Defender«. Neu ist auch, dass nach 35 Jahren erstmals die Starrachsen an Schraubenfedern statt an Blattfedern aufgehängt sind. Auch wird die bisher zweigeteilte Windschutzscheibe durch eine durchgängige Scheibe ersetzt und die Kotflügel erhalten eine Verbreiterung aus Kunststoff. Das ursprünglich für zivile Nutzung entwickelte Fahrzeug wurde dank seiner Robustheit häufig bei unwegsamen Expeditionen eingesetzt, so ist es auch kein Wunder, dass der Defender noch heute in vielen Krisengebieten zu finden ist.

Bei verschiedenen Hilfsorganisationen und auch beim Militär ist das zuverlässige Fahrzeug nicht mehr wegzudenken. Besonders in privaten Bereichen wird der robuste Land Rover als Geländefahrzeug hoch geschätzt.

Bei dem Busch-Modell handelt es sich um den Defender 90 County Station Wagon (CSW), der fortan als kleines Kraftpaket in unwegsamen H0-Modelllandschaften über Stock und Stein fährt. Scharfe Konturen und detailreiche Features machen aus dem groben kantigen Klotz ein richtiges Schmuckstück. Auch die charakteristische Sitzanordnung der Innenausstattung ist vorbildgerecht wiedergegeben, ebenso wie das andersfarbige Dach. Die Frontansicht des Modells wird beherrscht durch die große schwarze Kühlermaske, in der helle transparente Scheinwerfer in Klarglasoptik sowie feinste transparente Blinker eingesetzt sind. Die grobstolligen Reifen und typgerechten Felgen perfektionieren das markante Erscheinungsbild. Mit diesem Modell erhält die Busch-Geländewagen-Collection ein weiteres Highlight an geländegängigen Fahrzeugen mit Kultstatus.

54357 Land Rover Defender 90 Kastenwagen, Rot**€ 23,99****54407 Schlepper TIH 445 mit Holzgreifer****€ 52,99**

Der Mobilkran TIH 445 wurde zunächst als T 159 (auch MDK 16) im VEB (Volkseigener Betrieb) Landmaschinenbau »Rotes Banner« im sächsischen Döbeln ab 1970 entwickelt. Das selbstfahrende und luftbereifte Arbeitsgerät T 159 hatte Vorderradantrieb und Hecklenkung. Die leicht schräg wirkende Fahrerhauskabine ist zwischen Vorder- und Hinterachse aufgebaut und der Antriebsmotor ist über der Lenkachse angeordnet, während über der vorderen Achse eine Dreheinrichtung für den Ausleger aufgebaut wurde. Die notwendigen klappbaren Abstützungen des T 159 sind hinter den Vorderachsen montiert. Wie so viele Fahrzeuge der DDR bedient sich auch der T 159 aus dem bewährten Baukasten-System. So stammen die beiden Achsen sowie die Lenkung mit hydraulischer Lenkkraftverstärkung

vom LKW IFA W50. Der Hauptausleger ist auf einem Drehkranz aus einer Doppelreihe Stahlkugeln aufgebaut, die Drehung erfolgt über einen Zahnstangenschwenkbetrieb 230 Grad in Fahrtrichtung. Damit verschiedene Werkzeuge angebracht werden können, ist der im vorderen Teil eingeknickte Ausleger am Hauptausleger gelenkig befestigt. So kann dieser durch ein Ausschubteil in fünf Stufen um einen Meter verlängert werden.

Der Nachfolger TIH 445 basiert auf der Weiterentwicklung des T 159 und wurde im »Landmaschinenbau 7. November« in Craiova/Rumänien produziert. Grundlegende Änderungen sind dabei die kleineren Vorderräder sowie die nun vor den Vorderachsen angebrachten Abstützungen. Eine weitere Verbesserung ist auch der Viertakt-Dieselmotor mit Direkteinspritzung.

Technische Daten:

Viertakt-Diesel mit Direkteinspritzung / 3 Zylinder

Wasserkühlung

33,1 kW (45 PS)

DIN bei 2400 U/min.

Hub: 110 mm

Hubraum: 2340 cm³

max. Drehmoment 140 Nm (14,3 mkg) bei 1200 U/min.

Verdichtungsverhältnis 17:1

Luftfilter mit Zyklon-Vorabscheider

Verteiler-Einspritzpumpe

Wechselgetriebe: mechanisch, 3 Gänge und Gruppengetriebe (6 Gangabstufungen)

Fahrtgeschwindigkeit: in km/h, bei Nenndrehzahl des Motors, (12,5x20 Bereifung und 10/47 Kegelrandantrieb)

1. Gang	2,05
2. Gang	3,71
3. Gang	5,85
4. Gang	7,39
5. Gang	13,37
6. Gang	21,05
1. Rückwärtsgang	3,02
2. Rückwärtsgang	10,90

Der TIH 445 konnte mit folgender Wunschausrüstung gefertigt werden: Lasthaken, Greifgrundgerüst, Grabgreifer, Schüttgutgreifer, Zinkengreifer, Hackfruchtgreifer, Fünfschalengreifer, Graben- und Gründungsgreifer, Rundholzgreifer, Mast- und Blockzange, Erdlochbohrer: Ø 250 x 1000 mm Tiefe, Ø 500 x 2000 mm Tiefe, Untersetzungsgetriebe und Hydraulikmotor für Bohrantrieb, Drehkopf und Greifverlängerung.

Das 1:87er Modell des robusten Alleskönners besticht durch scharfe Konturen und perfekte Wiedergabe des Vorbildes und bildet die Basis für eine hervorragende Modellreihe mit unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten. Beachtenswert an diesem Modell ist auch der filigrane vollbewegliche Gelenkarm mit zu öffnendem Greifer. Darüber hinaus ist der mit funktionierenden Hydraulikstangen versehene Gelenkarm wie beim Original auf einer drehbaren Platte montiert und kann so in verschiedene Positionen gedreht werden. Auch die hydraulischen Abstützungen am Unterwagen trumpfen mit realistisch funktionierenden Hydraulikstangen auf, die wie in dem Gelenkarm sogar farblich abgesetzt sind. Die voll funktionsfähige und bewegliche Miniatur lässt keine Wünsche offen und bereichert durch ihre vielen liebevollen Details jede Modellsammlung.

Fiat Ducato, Peugeot Boxer, Citroën Jumper

Trilogie! Ein Modell, dreimal anders. Der beliebte Kleintransporter Ducato wurde von Fiat und Groupe PSA (Peugeot Société Anonyme) seit 1982 im Joint-Venture Sevel Sud (Società Europea Veicoli Leggeri Sevel S.p.A. / Europäische Gesellschaft für leichte Nutzfahrzeuge) hergestellt. Beide Kooperationspartner fusionierten zu Stellantis (Marken wie: Maserati, Alfa Romeo, Lancia, Jeep, Chrysler, Dodge, RAM, Abarth, Citroën, Fiat, Opel/Vauxhall und Peugeot), die seitdem dort gebaut werden. Die baugleichen Transport-Fahrzeuge Ducato, Citroën und Peugeot unterscheiden sich hauptsächlich durch die jeweils verwendeten Motoren. Die erste Generation des Ducato I, wurde gerne als Basis für Wohnmobile eingesetzt. Daher gab es ihn sowie seine Schwestermodelle jeweils mit Einzelkabinen. Die zweite Generation des Ducato sowie Citroën Jumper und Peugeot Boxer wurden sogar 1994 zu den Van of the Year auserkoren.

Eine weitere Modellpflege erhielten die Modelle 2011, dabei wurde die Karosserie nur sehr unwesentlich geändert, die hauptsächlich Änderungen fanden durch leistungsstärkere und verbrauchsärmere Motoren statt. Modifizierte Innenausstattungs-elemente wie ein neues Armaturenbrett, zweifarbige Sitzbezüge, neue Seitenverkleidungen sowie neue Bedienelemente für die Klimaanlage, Radio und Halterung für Navi waren nur bei intensiverer Betrachtung augenfällig.

Erst mit der Modellpflege 2014 erhielten alle Modelle auch eine umfangreiche optische sowie technische Überarbeitung. Die folgenden Modelle lassen sehr schön das neue Design erkennen und brillieren durch scharfe Konturenführungen.

54605 Citroën Jumper Kastenwagen, Schwarz

€ 26,99

54806 Mercedes-Benz Vito, Malteser NEF Lahn-Dill-Kreis

€ 33,49

Weißes Notarztein-satzfahrzeug mit roten Applikationen des Rettungsdienstes Lahn-Dill-Kreis in Hessen.

MEHLHOSE Automodelle 1:160 & 1:120

Originalgetreue Fahrzeuge, Anhänger und Traktoren beliebter Modelltypen im Maßstab 1:87, 1:120 und 1:160 des deutschen Herstellers Harold Mehlhose aus Bernsdorf.

Spähpanzerwagen SPW40

Der in der Nationalen Volksarmee der DDR (NVA) als Schützenpanzerwagen 40 (SPW-40) geführte Radpanzer entsprach dem sowjetischen gepanzerten Transportfahrzeug BRT-40. Dessen Entwicklung wurde 1947 als GAZ-40 oder Objekt-141 beim Gorkier Automobilwerk (GAZ) in Gorki (heute Nischni Nowgorod) eingeleitet und bis 1950 abgeschlossen, so dass die Serienfertigung nach dem erfolgreichen Durchlaufen staatlicher Prüfungen Ende des Jahres anlaufen konnte.

Grund für die Entwicklung des Fahrzeuges war durch die militärische Führung der UdSSR gegeben, die nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges das Konzept der mechanisierten Infanterie entwickelte und hierfür neue gepanzerte Fahrzeuge benötigte.

So wurde neben dem 3-achsigen Gefechts-Schützenpanzerwagen BTR-152 als leichteres, 2-achsiges Fahrzeug der BTR-40 (L x B x H = 5.000 x 1.900 x 1.830 mm) mit 2.700 mm Radstand und 5,3 Tonnen Gefechtsmasse realisiert. Der BTR-40 basierte auf dem Fahrgestell des leichten, 2-achsigen Lastkraftwagens GAZ-63 mit Allradantrieb (Bauzeitraum 1948-1968), von dem neben dem wassergekühlten Viertakt-Ottomotor/R6 (3.480 cm³, 59 kW/80 PS) auch die Kraftübertragung, das (verkürzte) Fahrwerk und Teile der elektrischen Anlage übernommen wurden.

Auf befestigten Straßen vermochte der Wagen bis auf 80 km/h zu beschleunigen. Die Fahreigenschaften im Gelände erwiesen sich aber - u.a. durch das Fehlen einer Reifendruckanlage - als nicht ganz befriedigend. Der Wagen wurde dennoch als geeignet für den Aufklärungseinsatz betrachtet. Weitere

Versionen wurden etwa als Befehlsfahrzeuge, Verwundeten- oder Munitionstransporter ausgelegt und eingesetzt. Zur Besatzung gehörten in der Basisausführung neben dem Fahrer und dem Kommandanten acht weitere Soldaten, die samt Ausrüstung in dem oben offenen Kampfraum untergebracht waren. Der Ein- und Ausstieg erfolgte über die Seitenwände der Wanne. Die 6 bis 8 mm starke Panzerung der Wanne vermochte die Besatzung vor Infanteriegeschossen zu schützen. Durch je zwei Nahkampfluken an den Längsseiten und am Heck konnten die Soldaten mit ihren persönlichen Waffen auf feindliche Ziele schießen. Auch war ein 7,62-mm-Maschinengewehr auf einer verschiebbaren Lafette über dem Fahrerraum platziert.

Das mit einem Nachtsichtgerät für den Fahrer ausgestattete Fahrzeug wurde in alle Länder des Warschauer Paktes sowie an viele verbündete Staaten der UdSSR geliefert. Die NVA erhielt 1957 die ersten 35 fabrikneuen Exemplare, die - wie bereits eingangs erwähnt - als SPW-40 geführt wurden. 114 Stück folgten ein Jahr später. Neben dem Einsatz als Aufklärungs- und Infanterie-Gefechtsfahrzeug fand der Schützenpanzer bei der NVA auch als SPW-40A mit zwei 14,5 mm Fla-MG Kampfpanzerwagen Verwendung. Ab 1970 verringerte sich der Bestand an SPW-40 bei der NVA durch Ausmusterung und Abgabe an das Ministerium des Inneren bzw. den Kampfgruppen stetig. Die letzten Exemplare wurden 1981 ausgesondert.

Jetzt lieferbar:

N 211 104670 Spähpanzerwagen SPW40, NVA	FORMNEUHEIT 2024	€ 23,99
N 211 104671 Spähpanzerwagen SPW40 mit Geschütz	FORMNEUHEIT 2024	€ 23,99
TT 211 104680 Spähpanzerwagen SPW40, NVA	FORMNEUHEIT 2024	€ 23,99
TT 211 104681 Spähpanzerwagen SPW40 mit Geschütz	FORMNEUHEIT 2024	€ 23,99

Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise in Deutschland.

Die neuesten Presse-Informationen und hochauflösende Bilder zum Herunterladen finden Sie auch im Internet unter der Adresse: <http://presse.busch-model.com>

Werfen Sie einen Blick hinter die »Busch-Kulissen« und bringen Sie in Erfahrung, was es alles so Neues bei uns gibt. Besuchen Sie uns auf www.facebook.com/busch.model und werden Sie unser Fan. Übrigens, auch wenn Sie kein Facebook-Mitglied sind, können Sie diese Seiten direkt anwählen! Alternativ finden Sie uns auch bei www.instagram.com/buschmodell.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Busch-Team

Busch GmbH & Co. KG	Sitz der Gesellschaft: Viernheim
Heidelberger Straße 26	Amtsgericht Darmstadt HRA-Nr. 61091
D-68519 Viernheim/Germany	Persönlich haftende Gesellschaft:
Telefon: +49 (0)62 04 - 60 07 10	Vallen GmbH, Viernheim
Telefax: +49 (0)62 04 - 60 07 19	Amtsgericht Darmstadt HRB-Nr. 60272
E-Mail: info@busch-model.com	Geschäftsführer: Dietmar Wohlfart
